

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Brandenburg und Berlin
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Ost
am Donnerstag, 03.09.2026, 07:00 Uhr

Schlagzeile:

Vereinzelt Gewitter. Zeitweise böiger Wind, am Freitag teils Sturmböen, einzelne schwere Sturmböen nicht ausgeschlossen

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:

Tiefdruckgebiete und deren Ausläufer sorgen für wechselhaftes Wetter. Mit westlicher Strömung wird mäßig warme und feuchte Luft herangeführt.

GEWITTER:

Heute Nachmittag und Abend von der Prignitz bis zur Uckermark einzelne kurze Gewitter, dabei lokal eng begrenzt Wind- und Sturmböen zwischen 60 und 85 km/h (Bft 7 bis 9) sowie kleinkörniger Hagel.

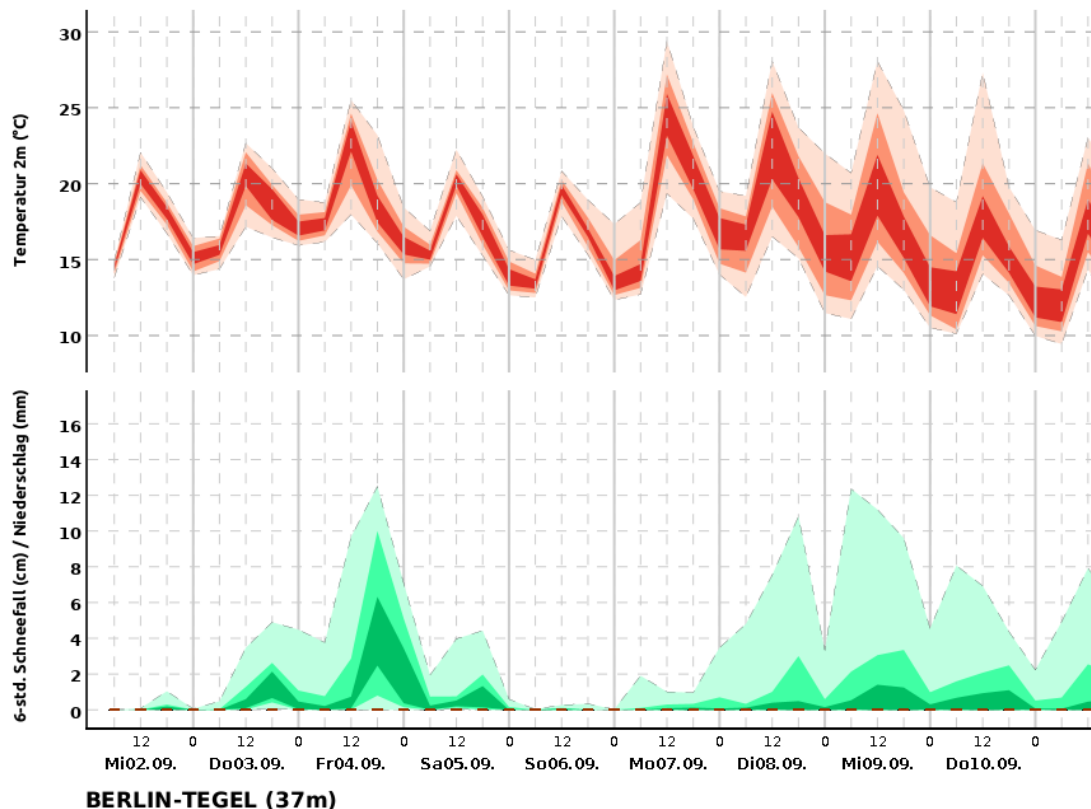
Am Freitagnachmittag und Abend erneut örtlich kräftige Schauer oder einzelne Gewitter, dabei teils Starkregen um 15 l/qm in kurzer Zeit sowie stürmische Böen bis Sturmböen bis 80 km/h (Bft 9).

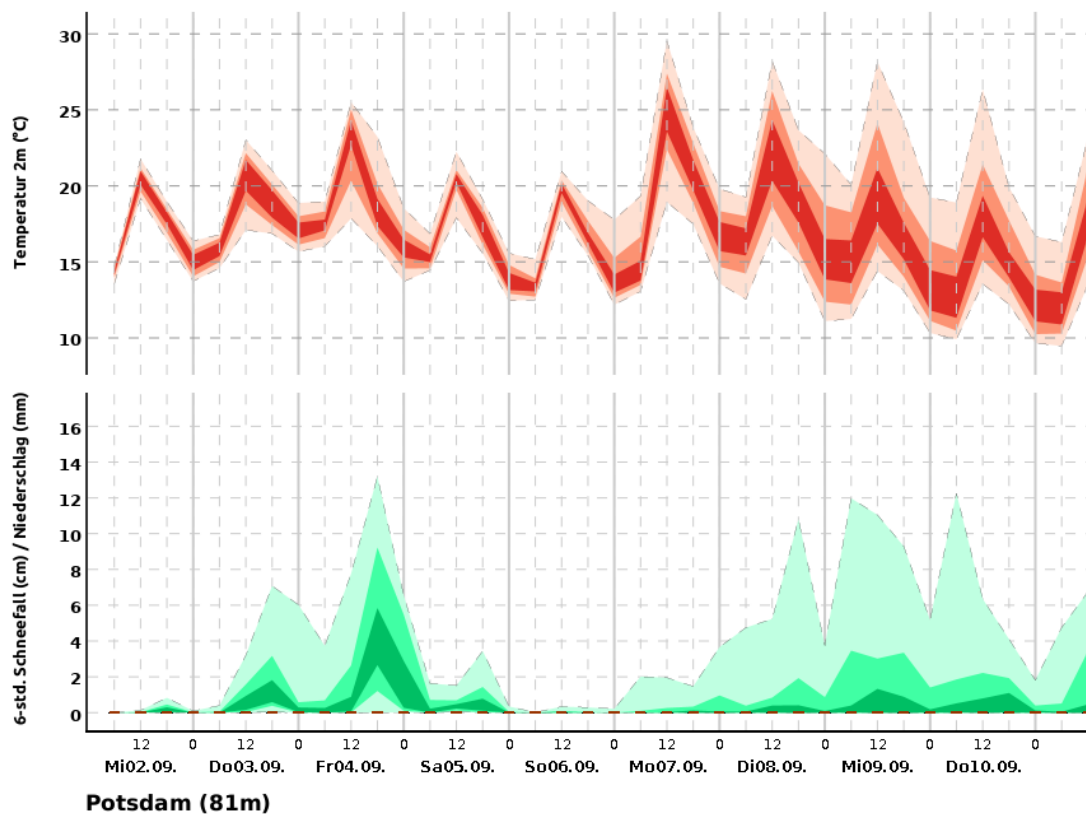
WIND:

Von heute Mittag bis zum Abend örtlich Windböen um 55 km/h (Bft 7) aus Südwest bis West.

Am Freitag im Tagesverlauf zeit- und gebietsweise Wind- und stürmische Böen zwischen 50 und 70 km/h (Bft 7-8) aus Südwest bis West, vereinzelt Sturmböen bis 80 km/h (Bft 9). In der Südhälfte Brandenburgs einzelne schwere Sturmböen bis 90 km/h (Bft 10) nicht ausgeschlossen. Freitagabend verbreitet Windabnahme.

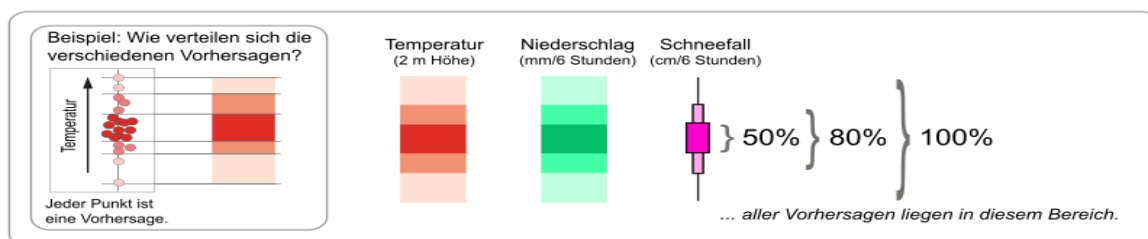
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Berlin und Potsdam*





©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Donnerstag, 03.09.2026, 10:30 Uhr

Hinweis:

Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RWB Ost, Robert Noth